



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Internationaler Tag der Provenienzforschung in Sachsen-Anhalt

Anlässlich des Internationalen Tages der Provenienzforschung am 10. April lädt der Museumsverband Sachsen-Anhalt gemeinsam mit anderen Museen im Land zu Veranstaltungen rund um das Thema Provenienzforschung ein.

Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra unterstreicht die besondere Relevanz des Arbeitsfeldes: „Das Thema Provenienzforschung ist für viele Sammlungen in unserem Land von hoher Bedeutung. Um der Aufgabe einer systematischen Auseinandersetzung mit der eigenen Sammlungsgeschichte in angemessener Form nachzukommen, benötigt es jedoch auch Ressourcen, die vor Ort begrenzt sein können. Nicht nur mit der neuen Handreichung leisten Museumsverband und Arbeitsstelle Provenienzforschung hier wertvolle Hilfe. Wir als Land unterstützen dieses Engagement.“

Zum diesjährigen Internationalen Tag der Provenienzforschung präsentiert der Museumsverband Sachsen-Anhalt die Publikation „Erstcheck Provenienzforschung. Eine Handreichung für die Praxis“. Die digitale Präsentation der Museumsverbände Brandenburg, Hessen und Sachsen-Anhalt findet bereits am Vortag statt. Außerdem werden die Befunde vom Erstcheck koloniale Kontexte im Museum Aschersleben, Städtischen Museum Halberstadt und Museum Wolmirstedt vorgestellt (Museum Aschersleben, 14 Uhr) sowie eine Projektwebseite des Museum Schloss Moritzburg Zeitz gestartet.

Hintergrund

Sachsen-Anhalt unterstützt seit Jahren die Archive, Museen und Sammlungen im Land bei ihren Anstrengungen zur Inventarisierung und Herkunftsforschung ihrer Bestände. Die Koordinierungsstelle Provenienzforschung ist seit 2019 am Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V. angesiedelt. Sie berät Museen zu allen drei Unrechtskontexten – koloniale Kontexte, NS-Raubgut sowie Kulturgutentziehungen in der Sowjetischen Besatzungszone und in der DDR.

Initiator des Aktionstages ist der Arbeitskreis für Provenienzforschung e. V. Er soll helfen, auf die gesellschaftliche und wissenschaftliche Relevanz der Provenienzforschung aufmerksam zu machen und findet jedes Jahr am zweiten Mittwoch im April statt. An diesem Tag laden Museen, Archive, Bibliotheken und Galerien zu Führungen, Präsentationen und Aktionen, um die vielfältigen Methoden dieses Forschungsbereichs kennenzulernen.

Weiterführende Informationen und Anmeldung zur Online-Präsentation: www.mv-sachsen-anhalt.de

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de